

### Musterwechsel (Michael Schratz nach Dr. Norbert Posse)

1. zunächst **deutlicher Anstieg der Leistung**
2. Übergang zum **Leistungsplateau** = "**kritische Instabilität**" ⇒ man merkt, dass es nicht so einfach weiter nach oben geht
3. Nach Erreichen eines bestimmten Niveaus kann man sich nur noch minimal weiterentwickeln, wenn man mit den gleichen "(Handlungs-)Mustern" arbeitet:
  - kein bedeutsamer Zuwachs an Leistung mehr
  - man richtet sich auf dem Niveau der "guten Praxis" ein
  - Das gleiche Prinzip liegt hinter dem Satz, dass man Probleme nicht mit den gleichen Methoden/Mustern lösen kann, mit denen sie entstanden sind).
  - Sich auf einem bestimmten guten Niveau einzurichten, hat nichts Verwerfliches; man braucht auch Bereiche, die gut laufen und um die man sich nicht mehr groß kümmern muss. Meist wird dieses Niveau als **good practice** bezeichnet, bei Schulen, die dann noch ein bisschen "höher springen", als **best practice**.
4. Die Kunst besteht nun darin, die Phase der kritischen Instabilität **nicht als Schicksal oder als Erreichen des Limits** wahrzunehmen, sondern als **kreative Störung** im Entwicklungsprozess zu nutzen, um über andere Muster nachzudenken (also nicht noch mehr anstrengen, noch genauer planen usw. sondern es anders zu versuchen).
5. **anschauliches Beispiel für den Musterwechsel: Fosbury Flop.** Die Hochspringer erreichten mit ihrem "Muster" ein bestimmtes Niveau, welches kaum zu steigern war. Fosbury änderte 1968 die Sprungtechnik (das Muster) vollkommen und erreichte deutlich größere Höhen.
6. **Chance** (nicht die Gewissheit! Fosbury hätte sich auch das Genick brechen können), mit neuen Handlungsmustern - und **dem gleichen Aufwand** - mehr zu erreichen, eine "**next practice**" (daher lehnt Michael auch den Begriff der best practice ab).
7. **gelbe Linie:** Auch dieses Handlungsmuster werden an ihre Grenzen kommen, in eine Phase der kritischen Instabilität eintreten und können durch ein wiederum neues Muster überwunden werden.
8. Solche "Musterwechsel" lassen sich **in vielen Bereichen** unserer Entwicklung nachweisen (Technik, Medizin, Landwirtschaft, ...).
9. **Musterwechsel in Schule:** Wandel von "Ich unterrichte mein Fach" hin zum "Ich unterrichte meine Schülerinnen und Schüler" oder vom Frontalunterricht zur individuellen Förderung.
10. Wechsel ist auch möglich, wenn der kritische Punkt bereits überschritten ist und man sich auf einem bestimmten Niveau eingerichtet hat ⇒ hilfreich (nicht notwendig!): sich an die Phase der kritischen Instabilität erinnern; wenn die Praxis gut funktioniert, nicht denken: Zeitpunkt für Musterwechsel ist verpasst
11. **Musterwechsel in BuG:** Auswirkungen von Entscheidungen, Handlungen und Strukturen auf das Wohlbefinden der Betroffenen berücksichtigen
12. Wolfgang Böttcher: Der größte Feind für einen Wandel ist die Verbesserung.